

Pressemitteilung

Schwerin, 12. Januar 2024

Im Rahmen einer konstruktiven und zukunftsorientierten Auseinandersetzung mit den Ereignissen und Entscheidungen im Kontext der Corona-Pandemie hat der Kreisverband der Freien Demokratischen Partei (FDP) Schwerin in seiner jüngsten Sitzung am 19. Dezember 2023 einen zentralen Beschluss gefasst:

Die Partei ruft den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern dazu auf, eine Kommission oder einen Ausschuss zur Untersuchung und Aufklärung der Corona-Politik des Landes ab dem Jahr 2020 einzurichten. Ziel soll es sein, aus den Erfahrungen und Maßnahmen der Pandemiebekämpfung zu lernen und tragfähige Handlungsgrundlagen für zukünftige gesundheitliche Großlagen zu entwickeln.

Die FDP Schwerin betont die Notwendigkeit einer umfassenden Evaluation der Vorgehensweisen und Entscheidungen seit Beginn der Coronavirus-Ausbreitung, um Transparenz zu schaffen und etwaige Defizite aufzudecken. „Es ist zwingend erforderlich, dass wir aus der Pandemie klare Lehren ziehen und bessere Mechanismen für die Krisenbewältigung etablieren“, erklärte der Vorsitzende des FDP-Kreisverbandes Schwerin, Frank Haacker.

Das vorgeschlagene Gremium soll dabei die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Institutionen, die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen, die Kommunikationsstrategien und die Bereitstellung von Ressourcen evaluieren. Besonders wichtig ist der FDP auch, die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Politik im Blick zu behalten und die Folgen für Bürgerrechte und die liberale Demokratie kritisch zu prüfen.

„Der Erfolg im Umgang mit Pandemien hängt von einer transparenten, evidenzbasierten und wohlüberlegten Politik ab. Fehler zu erkennen und aus ihnen zu lernen, stärkt unser zukünftiges Handeln“, fügte der FDP-Kreisvorsitzende hinzu. „Wir stehen für einen vorausschauenden Liberalismus, der Freiheit und Sicherheit gleichermaßen gewährleistet – das soll dieses Gremium auch und gerade für die Zukunft sicherstellen.“

Die FDP Schwerin unterstreicht mit ihrem Vorstoß die Wichtigkeit von Prävention, frühzeitigen Reaktionsstrategien und der Stärkung des öffentlichen Gesundheitssystems. Der Beschluss des Kreisverbandes zielt darauf ab, politische Lehren für die Zukunft zu institutionalisieren und einer transparenten und effektiven Pandemievorsorge den Weg zu ebnen.

Für weiterführende Informationen und Nachfragen steht der FDP Kreisverband Schwerin gerne zur Verfügung.

Anfragen: z.H. Herrn Frank Haacker, info@fdp-schwerin.de